



06.09.2009

Trumau - Kriterium

**Iby holt Gesamtsieg im Ginner-Cup
(mit Sieg im letzten Rennen)**

Trumau (6. Sept. 2009): Mit einem Sieg im letzten Rennen, dem Kriterium in Trumau, holte sich Günther Iby auch den Gesamtsieg im Ginner-Cup, einer Serie aus 14 Rennen. Den Grundstein dafür legte der Amstettner Rennfahrer in den ersten fünf Rennen, von denen er vier gewinnen konnte. Insgesamt stand Iby zehnmal auf den Podesten der Cuprennen, fünfmal ganz oben, dreimal auf dem zweiten und zweimal auf dem dritten Platz.

Im Kriterium selbst fand Iby lange Zeit nicht ins Rennen. Dabei sollte ihm der Bewerb liegen, hatte er doch gerade in dieser Disziplin im Juni den Österreichischen Meistertitel erobert. Doch dieses Mal lief es nicht so richtig. Zweimal war Iby, der sich einfach nicht vorne festsetzen konnte, in akuter Sturzgefahr, dann sprintete er eine Runde zu früh. Für diesen Anfängerfehler wurde er beim Ausfahren nach dem Rennen von manchem Konkurrenten zu Recht „gehänselt“. Gegen Ende versuchte es Günther mit Brachialgewalt. Bei den letzten Wertungen fuhr er stets die gesamte letzte Runde mit hohem Tempo von vorne und behauptete die Führung bis zur Zielkurve, um im Sprint die nötigen Punkte für den Sieg einzufahren. Dies war nicht unbedingt die intelligenteste Taktik, aber die wirkungsvollste.

Damit geht für Iby die erfolgreichste Saison zu Ende. Die Beine sind müde und freuen sich auf eine Pause. Sie haben sich's verdient. Beim EZF am Samstag in Mauer (Start um 14 Uhr) sollen sie aber doch noch einmal „draufhalten“. Schließlich wollen wir doch den Urtalern zeigen, wo der RCA den Most holt



Weitere Fotos im Album